



Wir laden ein

Demokratie w ä h l e n



Ulrich Schneider | Das Jahr 1933 |

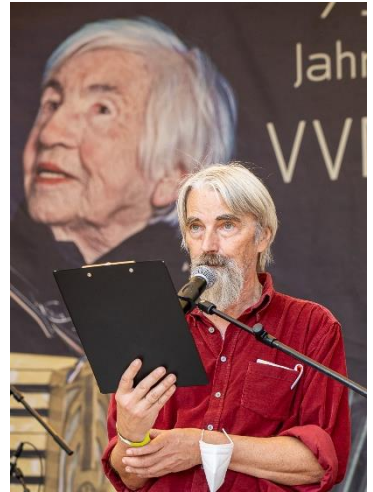
Montag, 18. September 2023, 18:30 Uhr

Gewerkschaftshaus, Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77, Frankfurt

2023 ist nicht 1933

Ulrich Schneider, Historiker, Publizist und Bundessprecher der VVN-BdA wird uns erläutern, was wir aus den Ereignissen des Jahres 1933 für Lehren ziehen müssen, um zu verhindern, dass wir nochmals eine Schuld auf uns laden, die das Nazi-Regime uns seinerzeit aufgebürdet hatte.

Die AfD scheint einen Erfolg nach dem anderen einzufahren. Ist dieser Trend zu stoppen? Können wir ihre Macht-



Kreuze machen

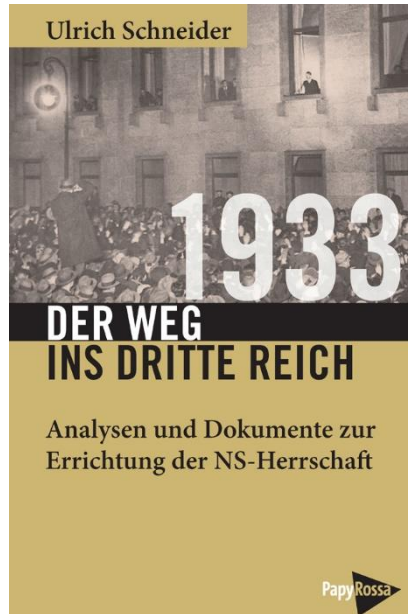


ohne
Haken ■

ergreifung verhindern? Zunächst gilt es, dass Wahlumfragen nicht zu einem Wahlerfolg am 8. Oktober werden. Zur Landtagswahl hast Du

mehr als zwanzig Möglichkeiten, Deine Wahlentscheidung zu treffen. Die AfD ist keine Alternative!

Am 30. Januar 1933 ernannte Reichspräsident Hindenburg den NSDAP-Führer Adolf Hitler zum Reichskanzler. Wie konnte es dazu kommen? Was waren die politischen Voraussetzungen dieser Machtübernahme? Wer hat sie gewollt, wer hat sich ihr widersetzt und wie wurde sie herbeigeführt? Was war ihr Zweck und welche Ziele wurden damit verfolgt?



Eine Veranstaltung der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes –
Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten

Ulrich Schneider | Das Jahr 1933 |

Montag, 18. September 2023, 18:30 Uhr
Gewerkschaftshaus, Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77